



Ministerium des Innern und für Sport Rheinland-Pfalz  
Postfach 3280 | 55022 Mainz

Präsidenten des  
Landtags Rheinland-Pfalz  
Herrn Hendrik Hering  
Platz der Mainzer Republik 1  
55116 Mainz

LANDTAG  
Rheinland-Pfalz

17/7699

VORLAGE

DER MINISTER

Schillerplatz 3-5  
55116 Mainz  
Telefon 06131 16-0  
Telefax 06131 16-3595  
Poststelle@mdi.rlp.de  
www.mdi.rlp.de

17. Dezember 2020

Mein Aktenzeichen	Ihr Schreiben vom	Ansprechpartner/-in / E-Mail	Telefon / Fax
2250-0001#2020/0003-0301 343		Andreas Sackreuther andreas.sackreuther@mdi.rlp.de	06131 16- 3803 06131 16-17- 3803

Bitte immer angeben!

### Sitzung des Innenausschusses am 26. November 2020

#### TOP 14: Massenschlägerei in Worms

Antrag der Fraktion der AfD nach § 76 Abs. 2 GOLT

- Vorlage 17/7429 -

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

in der Sitzung des Innenausschusses am 26. November 2020 wurde zu TOP 14 „Massenschlägerei in Worms“ eine schriftliche Berichterstattung vereinbart. Ich bitte Sie daher, den nachfolgenden Bericht den Mitgliedern des Innenausschusses zu übermitteln.

Am Sonntag, dem 1. November 2020, gingen zwischen 0:28 und 0:30 Uhr bei der Führungs- und Lagezentrale des Polizeipräsidiums Mainz mehrere Notrufe ein. Die Anrufer berichteten von einer unmittelbar bevorstehenden bzw. bereits beginnenden Schlägerei unter Beteiligung von 10 bis 20 Personen in der Wallstraße in Worms. Es wurde außerdem berichtet, dass hierbei auch Steine und Stöcke zum Einsatz kommen sollen.

Beim Eintreffen der Polizei um 0:31 Uhr dauerte die Schlägerei noch an. Zur Beendigung der Auseinandersetzung setzten die Kräfte der Polizeiinspektion (PI) Worms das Reizstoffsprühgerät ein, woraufhin bis auf zwei Personen alle weiteren Beteiligten flüchteten.

1/2

**Kernarbeitszeiten**  
09.00-12.00 Uhr  
14.00-15.00 Uhr  
Freitag 09.00-12.00 Uhr

**Verkehrsbindung**  
ab Mainz Hauptbahnhof  
Straßenbahnlinien  
Richtung Hechtsheim 50,51,52

**Parkmöglichkeiten**  
Parkhaus Schillerplatz,  
für behinderte Menschen  
Hofeinfahrt Mdl, Am Acker



Die beiden verbliebenen Personen waren nach eigenen Angaben Geschädigte der Auseinandersetzung. Zu dem Vorfall selbst sowie zu den anderen Beteiligten machten sie keine Angaben. Eine der Personen klagte über Schmerzen im Brustbereich, lehnte jedoch eine Behandlung durch den Rettungsdienst ab. Eine unmittelbar eingeleitete Nahbereichsfahndung erbrachte keine weiterführenden Erkenntnisse.

Bei der Absuche des Tatorts wurden diverse Schlagwerkzeuge aufgefunden und sichergestellt. Die Videoaufzeichnung einer dort befindlichen Tankstelle wurde ebenfalls sichergestellt. Für die Bewältigung des Einsatzes wurden insgesamt sieben Kräfte der PI Worms eingesetzt.

Bei den beiden Personen, die vor Ort angetroffen wurden, handelt es sich um bulgarische Staatsangehörige im Alter von 37 und 40 Jahren. Weitergehende Erkenntnisse, insbesondere in Bezug auf das Tatmotiv, den Tathergang sowie die weiteren Beteiligten liegen bislang nicht vor, da die Ermittlungen noch andauern. Unbeteiligte wurden im Rahmen der Auseinandersetzung nach derzeitigem Ermittlungsstand nicht verletzt oder sonst geschädigt.

Mit freundlichen Grüßen

Roger Lewentz